

Abg. Albrecht erläuterte seinen Antrag und die darin genannten Fragestellungen. Seine Fraktion verfolge mit ihrem Antrag das Ziel, die Monokultur in der Feuerwehr aufzubrechen, den Aufbau von Kinderfeuerwehren zu fördern und die Möglichkeit der Rentenversicherung für Feuerwehrangehörige zu nutzen.

Abg. Söllheim vertrat die Auffassung, dass die Zuständigkeit für diese Anliegen bei den Kommunen läge und daher von der Kreisverwaltung kein Konzept erarbeitet werden könne. Abg. Söllheim schlug vor, dass der Kreisbrandmeister diese Thematik in der nächsten Wehrleiterdienstbesprechung erörtert und anschließend dem Ausschuss darüber berichtet.

Abg. Steiner und Abg. Kemper teilten die Meinung von Abg. Söllheim.

KD'in Heinze erinnerte daran, dass es sich bei den im Antrag genannten Themen um Fragestellungen handele, die sich aus dem neuen BHKG ergäben und zum anderen aus dem Projekt „Feuerwehr Ehrensache“ des Innenministeriums und des Feuerwehrverbandes stammten. Darüber hinaus fehle es für ein Konzept durch die Kreisverwaltung an der Rechtsgrundlage. Träger der Feuerwehren seien die Städte und Gemeinden, in deren Selbstverwaltungskompetenz nicht eingegriffen werden dürfe. Die Kreisverwaltung sei nur für den überörtlichen Bedarf in diesem Bereich zuständig.

KBM Engstenberg teilte mit, dass das Innenministerium den Auftrag erteilt habe, das Projekt „Feuerwehr Ehrensache“ bis 2017 voranzutreiben. KBM Engstenberg riet das Ergebnis dieses Projektes abzuwarten.

Die Frage bezüglich der Kinderfeuerwehr ließe sich noch nicht abschließend beantworten, da noch eine Handreichung des Innenministeriums zur Klärung abschließender Fragen ausstehe.

Abg. Söllheim bat darum, in einer der nächsten Sitzungen darüber informiert zu werden, welche Maßnahmen bis jetzt in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises umgesetzt bzw. in Bearbeitung seien.

KD'in Heinze machte in Absprache mit KBM Engstenberg den Vorschlag, über die Statusabfrage der Brandschutzbedarfsplanung unter Bezugnahme auf die das Ehrenamt fördernde Maßnahmen, in einer der nächsten Sitzungen zu berichten.

Abg. Albrecht schloss sich für seine Fraktion diesem Vorschlag an.